

Petition für mehr Lehrkräfte an Münchner Realschulen

An den Münchner Realschulen gibt es zu wenig Planstellen für Pädagogen!

Dadurch genügen schon ein paar Ausfälle (z.B. durch Krankheit, Versetzung, oder einer Grippewelle) und der kontinuierliche und qualitative Schulbetrieb bricht zusammen. Die Folgen sind:

- Dauerhafter, wochenlanger **Unterrichtsausfall in Haupt- und Vorrückungsfächern**
- Danach geballte Einholung von **Leistungsnachweisen** wie Schulaufgaben und Tests, um überhaupt Zeugnisnoten bilden zu können
- Streichung **pädagogischer Konzepte** wie z.B. einer zweiten Lehrkraft in Hauptfächern bei sehr großen Klassenstärken
- Verschiebung wichtiger **Schulprojekte** wie z.B. „Courage im Schulalltag“
- Auflösung von **AGs** wie z.B. Schulorchester, die das Schulleben bereichern
- Absage nicht vorgeschriebener **Fortbildungen** für Lehrkräfte
- Streichung von **Events** des Schullebens (z.B. Schulfeste)

Unter solchen Umständen ist es den betroffenen Realschulen unmöglich, ihren Bildungsauftrag zu erfüllen. Dieser Zustand ist für Schüler, Lehrer, Eltern und nicht zuletzt die Schulleitungen unzumutbar und darf in einer wirtschaftlich florierenden Stadt wie München nicht vorkommen!

Um in Zukunft die Ausbildung unserer Kinder an Münchner Realschulen nachhaltig gewährleisten können, fordern wir:

- 1. zusätzliche Stellen für Lehrkräfte (+15%)**
- 2. mobile Reserven (2 Lehrkräfte pro Schule)**
- 3. Sozialpädagogen (1-2 pro Schule)**

Bitte unterstützen Sie unsere Unterschriftensammlung an den Oberbürgermeister und den Stadtrat der Landeshauptstadt München und setzen Sie damit ein Zeichen!

**Unsere Kinder verdienen die beste Vorbereitung
für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben**

Bisher haben sich die Elternbeiräte folgender Münchner Realschulen dieser Petition angeschlossen:

Balthasar-Neumann-Realschule
Marieluise Fleiße Realschule

Salvator-Realschule
Realschule an der Blütenburg